

Zu TAREA 2:

Was ist Homeoffice (Fragen)

Nr.	FRAGE	
0	<i>Was ist Homeoffice?</i>	0
A	Bin ich bei Unfällen im Homeoffice versichert?	
B	Darf mein Vermieter Homeoffice verbieten?	
C	Habe ich ein Recht auf Homeoffice?	
D	Kann ich den Heimarbeitsplatz von der Steuer absetzen?	
E	Kann sich eine private Unfallversicherung für Heimarbeiter also lohnen?	
F	Muss ich meinen Chef in meine Wohnung lassen?	
G	Warum gibt es so wenige Heimarbeiter?	
H	Was muss in der Hausordnung stehen?	
I	Welche Absprachen sollte ich mit meinem Arbeitgeber treffen?	
J	Wie berechnet sich die Arbeitszeit beim Homeoffice?	

Tarea 3: (5 x 1 = 5 Puntos). Lesen Sie folgenden Text und markieren Sie im Antwortbogen richtig (R), wenn die Aussagen dem Text entsprechen oder falsch (F), wenn sie dem Text nicht entsprechen. Aussage 0 ist ein Beispiel. (452 Wörter)

Gehaltsreport: In diesen Jobs verdient man in Deutschland am besten

Der Gehaltsreport der Online-Jobbörse Stepstone fasst die Gehälter von Fach- und Führungskräften in Deutschland zusammen, die Vollzeit beschäftigt sind. Erfasst werden die Einkommen nach Beruf, Branche und Berufserfahrung. Was haben hessische Ärzte mit Promotion und Angestellte einer Großbank in Bayern gemeinsam? Sie zählen zu den deutschen Topverdienern 2014 [...].

Demnach können Absolventen eines Studiums in Medizin, Jura, den IT- oder Ingenieurwissenschaften mit den höchsten Löhnen rechnen. Wie in dem Report zu lesen ist, waren „Mediziner auch im vergangenen Jahr die mit Abstand bestbezahlten Angestellten in Deutschland“, mit einem Durchschnitts-Bruttojahresgehalt inklusive Boni, Provisionen und Prämien von 77.951 Euro. Im Vorjahr lag das Durchschnittsgehalt von Fachärzten allerdings noch bei 89.000 Euro brutto. Bildung ist pures Geld wert, so zumindest der Eindruck der Zahlen von Stepstone: je höher der Bildungsabschluss, desto höher das Einkommen. „Promovierte verdienen durchschnittlich sogar 16 Prozent mehr als Fachkräfte mit einem Master- oder Diplom-Uni-Abschluss“, sagt Stepstone-Geschäftsführer Dettmers. Allerdings wird nicht deutlich, ob die Verdienste von Akademikern, die keinen Job in ihrem Berufsfeld gefunden haben, auch berücksichtigt wurden.

Topverdiener-Branche ist nach wie vor das Bankgewerbe mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 62.451 Euro brutto, gefolgt vom Pharmasektor (59.991 Euro). Die Geringverdiener Deutschlands sind laut Report in der Gastronomie (34.175 Euro) und im Handwerk (34.970 Euro) zu finden. Ein weiterer Aspekt der Umfrage: Im Vergleich der Bundesländer verdienen Angestellte in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg am besten. Auf den hinteren Plätzen liegen die ostdeutschen Bundesländer mit Sachsen-Anhalt als Schlusslicht.

Neben dem Wohnort ist auch die Größe des Unternehmens, bei dem man beschäftigt ist, entscheidend für die Höhe des Gehalts. „In Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern verdienen Arbeitnehmer durchschnittlich zehn Prozent mehr“ als in Unternehmen mit nur 500 Mitarbeitern. Traurige Bilanz auch in dieser statistischen Umfrage: Männer verdienen in Deutschland mehr als ihre gleichqualifizierten weiblichen Kolleginnen. „Bei Ärzten beträgt die Gehaltsdifferenz durchschnittlich ganze 16.720 Euro“ pro Jahr, ist zu lesen.

Die Daten für den Gehaltsreport gewinnt Stepstone aus der Befragung von 50.000 Fach- und Führungskräften; sie wurde nach Angaben des Unternehmens im August 2014 durchgeführt. Übrigens: Im Gehaltsreport des Statistischen Bundesamts rangiert seit Jahren die Berufsgruppe der Piloten an der Spitze.

Yahoo Finanzen, August 2015 (Texto modificado)

Nr.	AUSSAGE	
0	<i>In einem Gehaltsbericht wird auf die Frage geantwortet, in welchen Berufen am meisten verdient wird.</i>	R
1	Hessische Ärzte und bayerische Angestellte einer Großbank waren 2014 die bestbezahlten Angestellten in Deutschland.	
2	In den letzten zwei Jahren waren Ärzte die bestbezahlten Angestellten in Deutschland, mit einem kleinen Unterschied zur folgenden Berufsgruppe.	
3	Angestellte mit einem Doktorgrad verdienen ein höheres Einkommen als die mit einem Master- oder Diplom-Uni-Abschluss, unabhängig davon, ob sie in Ihrem Bereich arbeiten.	
4	Aus dem Report geht es hervor, dass es hinsichtlich Löhne und Gehälter nach wie vor Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland gibt.	
5	Die Ergebnisse vom Gehaltsreport der Online-Jobbörse Stepstone stimmen mit denen des Statistischen Bundesamts überein.	